



FRIEDENSKOORDINATION BERLIN
c/o Laura von Wimmersperg • Hauptstraße 37 • 10827 Berlin

SPENDENKONTO:
Regina Aram
Berliner Sparkasse
Konto Nr. 990209768
BLZ 10050000

fon/fax (030) 7 82 33 82
www.friko-berlin.de
frikomail@freenet.de

Veranstaltungseinladung

Am 24. Mai d. J. werden von Ansbach 2500 US-Soldaten in den Irak verlegt, dazu weitere 10.000 von anderen US-Stützpunkten auf deutschem Boden.

„Just Say No“

Liebe Freundinnen, liebe Freunde –

VertreterInnen von American Voices Abroad (AVA) Military Projekt von in Europa lebenden US-FriedensaktivistInnen und andere Gruppen, die in der Friedenskoordination zusammenarbeiten, laden nach Absprache auf dem letzten Friko-Plenum **zu einem Hearing am 22. Mai 2007 um 19 Uhr im Leuschner-Saal des DGB-Hauses Keithstr.1-3, nahe U-Bhf. Wittenbergpl.**

Vier Irak-Kriegs-Veteranen der Organisation „Iraq Veterans against The War“ (IVAW, hat ca 400 US-Veteranen gegen Krieg und Besatzung in Afghanistan und im Irak), sowie ein Vertreter des Ansbacher Friedensbündnisses, dessen Gäste die Veteranen sind, werden auf dem Hearing sprechen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes für eine engere Zusammenarbeit der deutschen und us-amerikanischen Friedensbewegung, um die Nutzung der us-amerikanischen Stützpunkte in der Bundesrepublik für Angriffskriege zu beenden, reisen sie durch die Bundesrepublik. Sie sprechen über ihre Erfahrungen bei ihren Einsätzen im Irak (Tötung von Zivilisten, Einsatz von Weißem Phosphor gegen die Bevölkerung, Korruption etc), aber auch über ihre Vorbereitung für den Irak-Krieg u.a. auf dem Stützpunkt Vilsenick bei Grafenwörth und ihre Antikriegs-Arbeit im Irak. Einer der Veteranen ist gerade aus der Armee desertiert, weil er als Kommunikationsspezialist nach Afghanistan verlegt werden sollte.

Die Kriege gehen weiter und Deutschland ist beteiligt!

Wir haben die Fraktionen des Bundestages um Teilnahme gebeten, wissen allerdings noch nicht, ob sie diese Einladung annehmen werden.

Euch bitten wir die Kurzfristigkeit der Einladung zu entschuldigen. Das Thema ist so wichtig, und solche Gesprächspartner nicht oft zu haben. Darum wünschen wir uns auch eine rege Beteiligung.

Elsa Rassbach (AVA) Military Projekt
Laura v. Wimmersperg